

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Zusammenfassung	11
1.1. Einleitung	11
1.2. Politikrahmen für die Berufsbildung in Europa	12
1.3. Beschäftigung durch Ausbildung: Arbeitsmarktanalyse	14
1.3.1. Beteiligung an der allgemeinen und beruflichen Bildung	14
1.3.2. Gleichstellung und soziale Integration	16
1.4. Verringerung der Qualifikationsdefizite	17
1.4.1. Anhebung des Bildungsniveaus	18
1.4.2. Voraussichtlicher Arbeitskräftebedarf im Jahre 2010	18
1.5. Verbesserung der Berufsbildung in den Mitgliedstaaten	19
1.6. Schlussfolgerungen	20
Einleitung	23
1. Der Politikrahmen für die Berufsbildung in Europa	25
1.1. Einleitung	25
1.2. Ein Instrument der Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik	26
1.3. Auf dem Weg zum lebenslangen Lernen	27
1.3.1. Die Berufsbildungsprogramme der Gemeinschaft: Leonardo da Vinci I und Leonardo da Vinci II	29
1.4. Auf dem Weg zum wissensbasierten Wirtschaftsraum	30
1.4.1. Das lebenslange Lernen: Entwicklung und Investitionen zur Förderung der Beschäftigung	33
1.4.2. Die konkreten künftigen Ziele der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung	38
1.4.3. eEurope und eLearning	40
1.4.4. Mobilität und Freizügigkeit der Arbeitskräfte	41
1.5. Verbesserung der europäischen Zusammenarbeit in der Berufsbildung – der Brügge-Kopenhagen-Prozess	46
1.5.1. Einheitliches Rahmenkonzept zur Förderung der Transparenz von Qualifikationen und Kompetenzen	47
1.5.2. System zur Anrechnung von Ausbildungsleistungen im Bereich der beruflichen Bildung	47
1.5.3. Gemeinsame Kriterien und Grundsätze der Qualitätssicherung in der Berufsbildung	47
1.5.4. Anerkennung der Kompetenzen und Qualifikationen	49
1.5.5. Die europäische Dimension der Informations- und Beratungsdienste	49
1.5.6. Die nächsten Schritte	50
1.6. Die Berufsbildung und die Erweiterung	50
1.6.1. Technische Unterstützung 1994-1997	50
1.6.2. Heranführungsstrategie 1998-2002	51
1.6.3. Auf dem Weg zum Beitritt: Herausforderungen für die Berufsbildungssysteme der künftigen Mitgliedstaaten	53
1.7. Schlussbemerkung	54

2. Die Perspektive der Sozialpartner und der soziale Dialog	58
2.1. Einleitung	58
2.2. Teilnahme am sozialen Dialog und dessen Funktionsweise auf europäischer Ebene	58
2.2.1. Entstehung des europäischen sozialen Dialogs	59
2.2.2. Die Phase der Gemeinsamen Stellungnahmen	61
2.2.3. Die soziale Dimension und das sozialpolitische Protokoll	62
2.2.4. Der Aktionsrahmen: eine neue Entwicklung im europäischen sozialen Dialog	64
2.2.5. Sozialer Dialog und Erweiterung	69
2.3. Der sektorale soziale Dialog auf europäischer Ebene	71
2.3.1. Struktur des sektoralen sozialen Dialogs auf europäischer Ebene	71
2.3.2. Die europäischen sektoralen Ausschüsse und die Berufsbildung	73
2.3.3. Unterstützung des Wandels	78
2.4. Unterrichtung und Anhörung der Arbeitnehmer in europäischen Betriebsräten	79
2.4.1. Die Rolle der Berufsbildung in den europäischen Betriebsräten	80
2.4.2. Die europäischen Betriebsräte als Motor der Entwicklung	82
2.5. Sozialer Dialog in den Mitgliedstaaten	83
2.5.1. Sozialer Dialog und Gestaltung der Berufsbildungspolitik	84
2.5.2. Einbeziehung der Sozialpartner bei der Umsetzung der Berufsbildungspolitik	86
2.5.3. Der nationale soziale Dialog und die europäische Agenda	87
2.6. Schlussbemerkungen	91
3. Anhebung der Beteiligung an der beruflichen Erstausbildung und Weiterbildung	92
3.1. Einleitung	92
3.2. Berufliche Erstausbildung	92
3.2.1. Bildungsbeteiligung der 16- bis 18-Jährigen	92
3.2.2. Bildungsbeteiligung der 19- bis 22-Jährigen	96
3.2.3. Bildungsbeteiligung der 23- bis 24-Jährigen	97
3.2.4. Teilnahme an Bildungsprogrammen der Tertiärstufe nach Fachrichtung: Erhöhung der Studentenzahl in mathematischen, naturwissenschaftlichen und technischen Studiengängen	98
3.2.5. Veränderungen der Teilnahmequoten in der Erstausbildung	102
3.3. Berufliche Weiterbildung	102
3.3.1. Bildungsbeteiligung der 25- bis 64-jährigen Erwerbstätigen	102
3.3.2. Lernen im Unternehmen	105
3.3.3. Weiterbildende/nicht weiterbildende Unternehmen	107
3.3.4. Weiterbildung nach Form der Weiterbildung	108
3.3.5. Weiterbildungsbeteiligung nach Wirtschaftszweig	108
3.3.6. Weiterbildungsstunden	111
3.3.7. Weiterbildung in nicht-gewerblichen Wirtschaftszweigen	112
3.3.8. Weiterbildung nach Beruf	112
3.3.9. Weiterbildungskosten für Unternehmen	113
3.3.10. Anhebung der Weiterbildungsbeteiligung	114
3.4. Schlussbemerkung	114
4. Gleichstellung und soziale Integration	116
4.1. Einleitung	116
4.2. Junge Menschen	117
4.2.1. Demografische Veränderungen hinsichtlich der Zahl junger Menschen	117
4.2.2. Verringerung der Schulabbrecherquote auf 10 % oder darunter	118

4.2.3. Unterstützung der jungen Menschen, die das allgemeine und berufliche Bildungssystem vorzeitig verlassen	120
4.3. Die Erwerbstätigkeit von Frauen: auf dem Weg zu einer Beschäftigungsquote von 60 % bis zum Jahr 2010	121
4.3.1. Bildungsniveau und Chancengleichheit	123
4.3.2. Chancengleichheit und Zugang zur Aus- und Weiterbildung	125
4.4. Ältere Arbeitnehmer	127
4.4.1. Demografische Entwicklungen	127
4.4.2. Erwerbstätigkeit der 55-jährigen und älteren Arbeitnehmer	128
4.4.3. Erwerbsbeteiligung der 55- bis 64-Jährigen und ihr Bildungsniveau	130
4.4.4. Weiterbildungsbeteiligung älterer Arbeitnehmer	131
4.4.5. Maßnahmen zur Verringerung der Frühverrentung	132
4.4.6. Jüngste Veränderungen in den Beschäftigungsquoten 55-jähriger und älterer Arbeitnehmer: auf dem Weg zu einer Beschäftigungsquote von 50 %	133
4.5. Benachteiligte Gruppen	134
4.5.1. Menschen mit Behinderungen	134
4.5.2. Weiterbildungsbeteiligung behinderter Menschen	138
4.5.3. Maßnahmen zur Verbesserung der Beschäftigungsaussichten behinderter Menschen	138
4.5.4. Immigranten und Angehörige ethnischer Minderheiten	139
4.5.5. Maßnahmen zur Verbesserung der Beschäftigungsaussichten von Immigranten und Angehörigen ethnischer Minderheiten	144
4.6. Schlussbemerkung	144
5. Verringerung des Qualifikationsdefizits	146
5.1. Einleitung	146
5.2. Anstieg des Bildungsniveaus	146
5.2.1. Angestrebtes Ziel bis 2010: 85 % der 22-Jährigen erwerben einen Abschluss der Sekundarstufe II	146
5.2.2. Bildungsstand der 25- bis 44-jährigen Männer und Frauen	148
5.3. Veränderungen des Beschäftigungswachstums und der Erwerbstätigkeit	150
5.3.1. Beschäftigungswachstum und Zunahme der Erwerbsbevölkerung in jüngster Zeit	150
5.3.2. Nicht-Erwerbstätige nach Bildungsstand	152
5.3.3. Strukturwandel in der Erwerbstätigkeit: Verbesserung der Beschäftigung im Dienstleistungssektor	154
5.3.4. Bildungsstand nach Berufsgruppe und Wirtschaftszweig	155
5.3.5. Sektorale und berufliche Verschiebungen in der Erwerbstätigkeit	157
5.4. Beschäftigungsstrukturen und Bildungsniveau im Jahr 2010	159
5.4.1. Projektion der Beschäftigungsstrukturen für 2010	159
5.4.2. Projektion des Bildungsniveaus potenzieller Arbeitskräfte	163
5.4.3. Arbeitskräfteangebot und Arbeitskräftebedarf im Jahr 2010	164
5.5. Schlussbemerkung	166
6. Förderung des lebenslangen Lernens und Verbesserung der beruflichen Bildung	167
6.1. Einleitung	167
6.2. Investitionen in das lebenslange Lernen	167
6.2.1. Die finanziellen Auswirkungen des lebenslangen Lernens	167
6.2.2. Die Rolle des Europäischen Sozialfonds	171
6.2.3. Zugang zum lebenslangen Lernen: das Zeitproblem	172

6.3.	Anhebung des Niveaus der Berufsbildung	172
6.3.1.	Basisqualifikationen	173
6.3.2.	Gleichwertigkeit und „Durchlässigkeit“ der Bildungssysteme	175
6.3.3.	Nicht formales Lernen	176
6.3.4.	Stärkere Anpassung an die Erfordernisse des Arbeitsmarktes	178
6.4.	IKT-Kenntnisse für die Wissensgesellschaft und die Förderung von eLearning	180
6.4.1.	IKT-Schulungen für Lehrkräfte und Ausbilder	180
6.4.2.	Erwerb von IKT-Kenntnissen	181
6.4.3.	Verbreitung von eLearning	183
6.5.	Mobilität im Kontext der Berufsbildung	184
6.5.1.	Das Ausmaß der Mobilität in der EU	184
6.6.	Schlussbemerkung	189
7.	Beschäftigung durch Ausbildung: Mit Blick auf 2010	190
7.1.	Einleitung	190
7.2.	Ein präziser und umfassender politischer Rahmen	190
7.3.	Erzielte Fortschritte	191
7.3.1.	Erreichen der Zielvorgaben	191
7.3.2.	Reformierung der Bildungssysteme	192
7.4.	Anstehende Aufgaben	193
7.5.	Beschäftigung durch Ausbildung: Künftige Entwicklungen	194
	Anhang 1: Zur Analyse herangezogene Datenquellen	197
	Anhang 2: Entwicklung des gemeinschaftlichen Besitzstands	201
	Glossar Begriffserläuterungen	211
	Bibliografie	215

Tabellen und Abbildungsverzeichnis

Tabelle 1:	Mit Blick auf 2010: Einige grundlegende Zielvorgaben	12
Tabelle 2:	Kernelemente des europäischen Politikrahmens für Bildung, Ausbildung und lebenslanges Lernen	13
Tabelle 1:	Die Berufsbildungspolitik der Gemeinschaft, Vertrag über die Europäische Union, Artikel 150	25
Tabelle 2:	Eine Strategie für das lebensbegleitende Lernen	29
Tabelle 3:	Schlussfolgerungen des Europäischen Rates von Lissabon, März 2000	31
Tabelle 4:	Mit Blick auf 2010: Einige grundlegende Zielvorgaben	32
Tabelle 5:	Drei grundlegende Kategorien „zweckmäßiger Lerntätigkeiten“	37
Tabelle 6:	Lebensbegleitendes Lernen – eine Arbeitsdefinition	38
Tabelle 7:	Die konkreten künftigen Ziele der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung	40
Tabelle 8:	Der Bologna-Prozess	48
Tabelle 9:	Qualitätsforum	50
Tabelle 10:	Die Länder Mittel- und Osteuropas	52
Tabelle 11:	Kernelemente des europäischen Politikrahmens für Bildung, Ausbildung und lebenslanges Lernen	56
Tabelle 12:	Ermittlung und Antizipation des Kompetenz- und Qualifikationsbedarfs	65
Tabelle 13:	Auszug aus dem Gemeinsamen Beitrag der Sozialpartner zum Europäischen Rat von Laeken – Dezember 2001	66
Tabelle 14:	Arbeitsprogramm der europäischen Sozialpartner 2003-2005	68
Tabelle 15:	Sektorale Initiativen in Bezug auf die EU-Erweiterung	70
Tabelle 16:	Die Strukturen des sektoralen sozialen Dialogs auf europäischer Ebene vor 1998	71
Tabelle 17:	Liste der Ausschüsse für den sozialen Dialog auf sektoraler Ebene	72
Tabelle 18:	Bestimmungen der Richtlinie über die Europäischen Betriebsräte	79
Tabelle 19:	Männliche und weibliche Studenten der ersten Tertiärstufe (ISCED 5) nach Fachrichtung, 1999/2000	99
Tabelle 20:	Beteiligung an allgemeiner und beruflicher Bildung in den Mitgliedstaaten, 1997-2001	101
Tabelle 21:	Aus- und Weiterbildungsbeteiligung männlicher und weiblicher Erwerbstätiger nach Bildungsstand, 2000	104
Tabelle 22:	Erhebung über die berufliche Weiterbildung in Unternehmen (CVTS)	105
Tabelle 23:	Weitbildungsbeteiligung nach Unternehmensgröße, 1999	106
Tabelle 24:	Anteil der weiterbildenden Unternehmen, 1999	107
Tabelle 25:	Unternehmen nach Form der Weiterbildung, 1999	108
Tabelle 26:	Weitbildungsbeteiligung nach Wirtschaftszweig, 1999	109
Tabelle 27:	Durchschnittliche für Weiterbildungskurse aufgewendete Stunden nach Wirtschaftszweig, 1999	110
Tabelle 28:	Aus- und Weiterbildungsbeteiligung nach Wirtschaftszweig, 2001	111
Tabelle 29:	Weitbildung nach Berufsgruppe, 2001	112
Tabelle 30:	Weitbildungskosten für Unternehmen, 1999	113
Tabelle 31:	An Weiterbildungsmaßnahmen teilnehmende männliche und weibliche Arbeitnehmer im Alter von 25 bis 54 Jahren nach Bildungsstand, 2001	124
Tabelle 32:	Teilnahme von Arbeitnehmern an allgemeiner und beruflicher Weiterbildung nach Altersstufe, 2001	131

Tabelle 33:	Erwerbsbeteiligung und Beschäftigungsquote 55- bis 64-jähriger Männer und Frauen, 1994, 1997 und 2001	133
Tabelle 34:	Beschäftigungsquoten behinderter und nicht-behinderter Männer und Frauen nach Bildungsstand, 1998	136
Tabelle 35:	Bildungsniveau der 25- bis 39-Jährigen nach Staatsangehörigkeit, 2000	140
Tabelle 36:	Arbeitslosenquoten nach Staatsangehörigkeit und Bildungsniveau der 25- bis 39-Jährigen, 2000	142
Tabelle 37:	Bildungsstand der 25- bis 64-jährigen Nicht-Erwerbstätigen, 2001	152
Tabelle 38:	Beschäftigung in weit gefassten Wirtschaftszweigen nach Bildungsstand, 2001	156
Tabelle 39:	Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter nach Bildungsniveau, 2001 und 2010	162
Tabelle 40:	Beschäftigungsquote der 25- bis 64-Jährigen nach Bildungsniveau, 2001 und 2010	164
Tabelle 41:	Dänemark: das Taxametersystem	168
Tabelle 42:	Das Kompetenzversicherungssystem von Skandia	169
Tabelle 43:	Finanzielle Anreizsysteme	169
Tabelle 44:	Zuweisung von ESF-Mitteln für die vier Schwerpunktbereiche der Europäischen Beschäftigungsstrategie	170
Tabelle 45:	Beispiele für bezahlten und unbezahlten Bildungsurlaub	173
Tabelle 46:	Die Cedefop-Umfrage zum Einsatz von eLearning zur beruflichen Aus- und Weiterbildung	183

Abbildungen

Abbildung 1:	Weiterbildungsbeteiligung von Männern und Frauen, 1999	15
Abbildung 2:	Bildungsbeteiligung von 19- bis 22-jährigen Männern und Frauen nach Beschäftigungsstatus	15
Abbildung 3:	Erwerbstätigkeit der Frauen im Alter von 25 bis 54 Jahren nach Bildungsstand, 2001	16
Abbildung 4:	Bildungsstand der 25- bis 64-Jährigen in den Beitrittsländern, 2002	17
Abbildung 5:	Beschäftigungswachstum nach Bildungsstand, 2001-2010	18
Abbildung 6:	Beschäftigungsquoten der 15- bis 64-Jährigen in den Beitritts- und Kandidatenländern, 2002	19
Abbildung 1:	Verteilung der Arbeitskräfte nach Wirtschaftszweig (NACE), EU-15, 2001	74
Abbildung 2:	Verteilung der EU-Migranten nach Erwerbszweig (EU-15), 2001	74
Abbildung 3:	Bildungsniveau der EU-Migranten in verschiedenen Erwerbszweigen, EU-15, 2001	75
Abbildung 4:	Vereinbarungen der europäischen Betriebsräte unter Einschluss der beruflichen Bildung	80
Abbildung 5:	Unternehmen mit einem europäischen Betriebsrat (links) und Unternehmen mit einem europäischen Betriebsrat, dessen Zuständigkeitsbereich Information und Anhörung zu Fragen der Berufsbildung umfasst (rechts), nach Größe.	81
Abbildung 6:	Prozentualer Anteil der europäischen Betriebsräte, deren Zuständigkeitsbereich Information und Anhörung zu Fragen der Berufsbildung umfasst (nach Sitzland der Unternehmen).	81
Abbildung 7:	Prozentualer Anteil der europäischen Betriebsräte, deren Zuständigkeitsbereich Information und Anhörung zu Fragen der Berufsbildung umfasst, nach Wirtschaftszweig	82
Abbildung 8:	Bildungsbeteiligung von 16- bis 18-jährigen Männern und Frauen nach ISCED-Stufe, 2000	93
Abbildung 9:	Nichtbeteiligung von 16- bis 18-jährigen Männern und Frauen an allgemeiner und beruflicher Bildung nach Beschäftigungsstatus, 2001	94
Abbildung 10:	Bildungsbeteiligung von 16- bis 18-jährigen Männern und Frauen nach Beschäftigungsstatus, 2001	94
Abbildung 11:	Bildungsbeteiligung von 19- bis 22-jährigen Männern und Frauen nach ISCED-Stufe	95
Abbildung 12:	Bildungsbeteiligung von 19- bis 22-jährigen Männern und Frauen nach Beschäftigungsstatus, 2001	95

Abbildung 13: Nichtbeteiligung von 19- bis 22-jährigen Männern und Frauen an allgemeiner und beruflicher Bildung nach Beschäftigungsstatus, 2001	96
Abbildung 14: Bildungsbeteiligung von 23- bis 24-jährigen Männern und Frauen nach Beschäftigungsstatus, 2001	97
Abbildung 15: Nichtbeteiligung von 23- bis 24-jährigen Männern und Frauen an allgemeiner und beruflicher Bildung nach Beschäftigungsstatus, 2001	98
Abbildung 16: Bildungsbeteiligung der 25- bis 64-jährigen Erwerbstätigen in den Mitgliedstaaten, 1997 und 2001	103
Abbildung 17: Weiterbildungsbeteiligung von Männern und Frauen, 1999	105
Abbildung 18: Bevölkerungswachstum in der Altersgruppe der 16- bis 18-Jährigen, 1990-2000, 2000-2010 und 2010-2025	117
Abbildung 19: Bevölkerungswachstum in der Altersgruppe der 19- bis 22-Jährigen, 1990-2000, 2000-2010 und 2010-2025	117
Abbildung 20: Nichtbeteiligung 16- bis 18-jähriger Männer und Frauen an der allgemeinen oder beruflichen Bildung nach Bildungsniveau, 2001	119
Abbildung 21: Nichtbeteiligung 19- bis 22-jähriger Männer und Frauen an der allgemeinen oder beruflichen Bildung nach Bildungsniveau, 2001	119
Abbildung 22: Erwerbsbeteiligung 25- bis 54-jähriger Frauen in den Mitgliedstaaten, 1990, 1994 und 2001	122
Abbildung 23: Bildungsstand 25- bis 54-jähriger Männer und Frauen, 2001	122
Abbildung 24: Erwerbstätigkeit 25- bis 54-jähriger Männer nach Bildungsstand, 2001	123
Abbildung 25: Erwerbstätigkeit 25- bis 54-jähriger Frauen nach Bildungsstand, 2001	124
Abbildung 26: Bevölkerungswachstum in der Altersgruppe der 20- bis 54-Jährigen, der 50- bis 65-Jährigen und der über 65-Jährigen, 2000-2010	127
Abbildung 27: Erwerbsbeteiligung 55- bis 64-jähriger Männer in den Mitgliedstaaten, 1990, 1994 und 2001	128
Abbildung 28: Erwerbsbeteiligung 55- bis 64-jähriger Frauen in den Mitgliedstaaten, 1990, 1994 und 2001	129
Abbildung 29: Das tatsächliche Rentenalter von Männern in den EU-Mitgliedstaaten, 2000	129
Abbildung 30: Erwerbsbeteiligung 55- bis 64-jähriger Männer nach Bildungsstand, 2001	130
Abbildung 31: Erwerbsbeteiligung 55- bis 64-jähriger Frauen nach Bildungsstand, 2001	130
Abbildung 32: Anteil 25- bis 49-jähriger Männer und Frauen mit Behinderungen, 1998	134
Abbildung 33: Anteil 50- bis 64-jähriger Männer und Frauen mit Behinderungen, 1998	135
Abbildung 34: Weiterbildungsbeteiligung 25- bis 49-jähriger behinderter und nicht-behinderter Männer, 1998	137
Abbildung 35: Weiterbildungsbeteiligung 25- bis 49-jähriger behinderter und nicht-behinderter Frauen, 1998	137
Abbildung 36: Arbeitslosenquoten 25- bis 39-jähriger Männer nach Staatsangehörigkeit, 2000	141
Abbildung 37: Arbeitslosenquoten 25- bis 39-jähriger Frauen nach Staatsangehörigkeit, 2000	141
Abbildung 38: Anteil der 22-jährigen Männer und Frauen, die mindestens über einen Abschluss der Sekundarstufe II verfügen, 2002, EU-15	147
Abbildung 39: Anteil der 22-jährigen Männer und Frauen, die mindestens über einen Abschluss der Sekundarstufe II verfügen, 2002, künftige Mitgliedstaaten und Bewerberländer	147
Abbildung 40: Anteil der 25- bis 29-, 30- bis 34-, 35- bis 39- und 40- bis 44-jährigen Männer mit einem Abschluss der Sekundarstufe II oder der Tertiärstufe	148
Abbildung 41: Anteil der 25- bis 29-, 30- bis 34-, 35- bis 39-, und 40- bis 44-jährigen Frauen mit einem Abschluss der Sekundarstufe II oder der Tertiärstufe	149
Abbildung 42: Bildungsstand der 25- bis 64-Jährigen in den Beitritts- und Bewerberländern, 2002	150
Abbildung 43: Beschäftigungsquoten in den Mitgliedstaaten, 1995, 2002 und 2010	151
Abbildung 44: Beschäftigungsquoten der 15- bis 64-Jährigen in den Beitritts- und Bewerberländern, 2002	151
Abbildung 45: Beschäftigungsverteilung nach Sektor in den Mitgliedstaaten, 1995 und 2001	153
Abbildung 46: Beschäftigungsverteilung innerhalb des Dienstleistungssektors in den Mitgliedstaaten, 1995 und 2001	153

Abbildung 47: Anteil der Dienstleistungsbereiche am Beschäftigungswachstum in den Mitgliedstaaten, 1995-2001	154
Abbildung 48: Anteil der Berufsgruppen an der Gesamtbeschäftigung, 1995-2001	155
Abbildung 49: Beschäftigung nach Wirtschaftszweig und Bildungsstand in der EU, 2001	157
Abbildung 50: Wechsel der 30-Jährigen und älteren Erwerbstätigen zwischen Erwerbszweigen und Berufsgruppen, 1996 bis 1998	158
Abbildung 51: Beschäftigung nach weit gefassten Erwerbszweigen, 2001 und 2010	159
Abbildung 52: Anteil weit gefasster Erwerbszweige am Beschäftigungswachstum, 2001-2010	160
Abbildung 53: Verteilung der Beschäftigung auf breit gefasste Berufsgruppen, 2001 und 2010	161
Abbildung 54: Beschäftigungswachstum nach Bildungsstand, 2001-2010	162
Abbildung 55: Zuweisung von ESF-Mitteln für die vier Schwerpunktbereiche der Europäischen Beschäftigungsstrategie nach Mitgliedstaat, 2000-2006	171
Abbildung 56: Einwanderung in die Mitgliedstaaten, 1999	185
Abbildung 57: Altersverteilung der Einwanderer in die Mitgliedstaaten nach weit gefasster Staatsangehörigkeit, EU-Durchschnitt, 1999	185